

Das „Digitale Deutsche Kolonialarchiv“ – Eine Projektskizze

Ingo H. Warnke, Wolfram Karg & Daniel Schmidt-Brücken

Universität Bremen

Der Vortrag stellt das *Digitale Deutsche Kolonialarchiv* (DDKA) als eines der koloniallinguistischen Projekte der Arbeitsgruppe Deutsche Sprachwissenschaft/Interdisziplinäre Linguistik in Kooperation mit der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen vor. Das Projekt ist im Forschungsschwerpunkt „Sprachkontakt und Sprachvergleich“ der Universität Bremen verortet. In seiner Struktur ist der Aufbau des *DDKA* an folgenden Kriterien orientiert:

- (a) Im *DDKA* sollen verschiedene kommunikationsgeschichtlich relevante Quellengattungen des deutschen Kolonialismus enthalten sein.
- (b) Das *DDKA* soll in einer ersten Projektphase einen räumlich-zeitlichen Fokus auf den ehemaligen Kolonien des Deutschen Reiches in den Jahren 1900 bis 1910 haben.
- (c) Das *DDKA* soll durch die Relationierung von Akteuren und Textgenres nachvollziehbar strukturiert sein.

Das *DDKA* ist als wissenschaftlich fundierte und für die geistes- und sozialwissenschaftliche Forschung verlässliche Quellensammlung von Texten der deutschen Kolonialzeit konzipiert. Ein solches Textarchiv, das in systematischer Strukturierung und als Onlineressource entwickelt wird, ist bislang ein Desiderat. Der Vortrag soll über die Ziele, die Adressaten und die Struktur der Onlineplattform informieren.